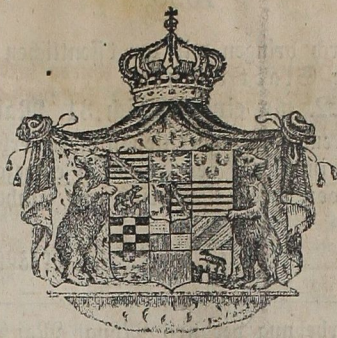


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 78.

Desau, Freitag, den 22. Mai

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet,
den Tapezierer Carl Ehrig in Ballenstedt zum „Hof-Tapezierer“ und
den Buchbindermeister Franz Winter in Bernburg zum „Hof-Buchbinder“

zu ernennen.

Bekanntmachung. — Der 48. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr.
wird in den Tagen vom 23. Mai bis einschließlich den 13. Juni c. bei den betreffenden
Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der
Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch
aufgefordert.

Desau, 23. Mai 1868. Der Haupt-Redant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.
W. Reinicke.

Bekanntmachung. — Diejenigen Besitzer von drei-, vier- und fünfjährigen Pferden, welche
beabsichtigen, solche auf den am 18. Juni d. J. stattfindenden Remonte-Markt in Desau zu
bringen, werden veranlaßt, dieselben an den unten bezeichneten Tagen der Herzoglichen Landgestüts-
Direction einer Vorprüfung zu unterstellen.

Der Zweck dieser Prüfung ist der, den Besitzern, welche die Anforderungen der Königl. Preussischen
Remonte-Commission, bezüglich der Annahme von Pferden, nicht kennen, Kosten und Zeitver-
säumnis zu ersparen.

Die Prüfungen werden abgehalten:

Donnerstag, den 28. Mai, Morgens	10 Uhr	in Wörlitz,
Freitag, den 29. Mai,	=	10 Uhr in Zerbst,
Sonnabend, den 30. Mai,	=	10 Uhr in Kühnau,
Dienstag, den 2. Juni,	=	10 Uhr in Tornau,
Donnerstag, den 4. Juni,	=	10 Uhr in Köthen,
Freitag, den 5. Juni,	=	10 Uhr in Coswig,
Sonnabend, den 6. Juni,	=	10 Uhr in Bernburg.

Die Ortsvorstände werden ersucht, dies den Gemeinden bekannt zu machen.

Desau, 20. Mai 1868.

Herzogliche Landgestüts-Direction.
v. Minckwitz, Oberstlieutenant.

Bekanntmachung. — Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die **Ergänzungssteuer pro Monat Mai c.** in der Stadt Rötzen

vom 22. bis einschließlich 31. Mai c.

im Kreis-Steueramts-Local während der Expeditionsstunden erhoben wird. Nach Ablauf dieser Frist werden die verbliebenen Reste im Wege der Execution eingezogen.

Die Steuerpflichtigen werden von ihrem Steuerfoll zur Einheit vermittelt Steuerzettel besonders in Kenntniß gesetzt.

Rötzen, 20. Mai 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.
Kampfenfel.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der pro Monat Mai c. fälligen 4 Einheiten Ergänzungssteuer sind für die Stadt Ballenstedt folgende Termine und zwar:

für die Altstadt **Donnerstag, der 28. Mai c.,**
= = Neustadt **Freitag, der 29. Mai c.,** und
= = Allee **Sonnabend, der 30. Mai c.,**

im Geschäftslocale des unterzeichneten Kreis-Steueramts während der gewöhnlichen Expeditionsstunden anberaumt worden, wovon den Steuerpflichtigen hierdurch zur Nachachtung Kenntniß gegeben wird.

Ballenstedt, 17. Mai 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.
Wiese.

Bekanntmachung. — Die zwischen Aschersleben und Hohn bestehende tägliche vierstündige **Personen-Post** wird ultimo dieses Monats aufgehoben.

Magdeburg, 16. Mai 1868.

Der Ober-Post-Director.
J. B.: Mitschmann.

Pferde-Verkauf.

Sonnabend, den 23. d. Mts., Vorm. 11 Uhr sollen im Herzoglichen Marstall hiersebst folgende überzählige Pferde:

dunkelbraune Stute, 5 Fuß 7 Zoll groß, 7 Jahr alt, vollständig geritten, militairromm, auch zweispännig gefahren; rothbrauner Wallach, 12 Jahr alt, Wagenpferd; Ponny, Falbe, 4 Jahre alt, geritten und einspännig gefahren, öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Dessau, 18. Mai 1868.

Herzogl. Ober-Marstall-Amt.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf im Forstrevier Serno.

Donnerstag, den 28. Mai, von früh 9 Uhr ab sollen im Gasthause zu Serno nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

a. Forstort Schlesen im Holzschlag: 134 Klftr. kiefern Stockholz, 2 $\frac{1}{4}$ buchen Stockholz, 197 kiefern Reis, 20 haseln Reis;

b. daselbst in der Totalität: 2 $\frac{3}{4}$ Klftr. eichen Scheit, 2 buchen Scheit, 1 $\frac{1}{2}$ buchen Knippel, 4 $\frac{1}{2}$ birken Scheit, 3 $\frac{3}{4}$ birken Knippel, 1 $\frac{1}{2}$ espen Scheit, 4 $\frac{1}{2}$ espen Knippel, 12 $\frac{1}{2}$ kiefern Scheit, 9 $\frac{1}{2}$ kiefern Knippel, ferner 1 Buche, 7 $\frac{1}{2}$ Zoll Durchmesser und 12 Fuß lang, 4 Birken, 9—10 Zoll Durchmesser, 9—15 Fuß lang, 49 Kiefern,

8—17 Zoll Durchmesser und 15—80 Fuß lang, und 8 $\frac{1}{2}$ Schock Bohnenstangen;

c. im Forstort Vorderrevier im Holzschlag: 25 $\frac{1}{2}$ Klftr. eichen Stockholz, 8 Klftr. buchen Stockholz, 4 Klftr. kiefern Stockholz;

d. Begang Serno Totalität: 1 Klftr. eichen Scheit, 4 $\frac{3}{4}$ birken Knippel, 3 espen Knippel, 7 $\frac{3}{4}$ kiefern Scheit, 34 kiefern Knippel 1. Sorte, 39 kiefern Knippel 2. und 3. Sorte und 3 Stück Kiefern, 8—15 Zoll stark und 30—48 Fuß lang.

Mit dem Verkauf der Brennholzer wird der Anfang gemacht. — Coswig, 16. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz-Verkauf

im Neudorfer Forste.

Donnerstag, den 28. Mai c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zum Bär“ zu Neudorf, folgende Hölzer versteigert werden:

Schlag Kalbsauge: 3 $\frac{1}{2}$ Klftr. buchen Scheit, 4 Klftr. dergl. Knippel, 14 $\frac{1}{2}$ Klftr. eichen Scheit, 8 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. Anbruchholz, 21 Klftr. dergl. Anbruch, 7 $\frac{1}{2}$ Klftr. dergl. Faulholz, 41 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. Knippel, 39 $\frac{3}{4}$ Klftr. birken Scheit, 24 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. Knippel, 11 $\frac{1}{2}$ Klftr. espen Scheit, 17 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. Anbruch, 25 $\frac{3}{4}$ Klftr. dergl. Faulholz, 60 Klftr. dergl. Knippelholz, 178 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 7. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Brennholz-Versteigerung
im Schieloer Forste.

Freitag, den 29. Mai c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wilhelmshof die im Schlage „Schwarzer Haase“ (am Wege von Wilhelmshof nach der Scheernstiegmühle) vorrätigen Brennholzer, als:

78½ Kftr. buchen Scheitholz, 2 Kftr. buchen Anbruchholz, 36½ Kftr. dergl. Knüppelholz, 1½ Kftr. ahorn Scheitholz, 30½ Kftr. eichen Scheitholz, 51½ Kftr. dergl. Anbruchholz, 5 Kftr. dergl. Faulholz, 51½ Kftr. dergl. Knüppelholz, 21 Kftr. birken Scheitholz, 4½ Kftr. dergl. Knüppelholz, 144 Schock Laubholzhecke,

versteigert werden.

Käufer haben im Termine ein Viertel der Kaufsumme anzuzahlen.

Harzgerode, 9. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Nutzholz-Verkauf

im Ballenstedter Forste.

Mittwoch, den 27. Mai d. J., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose zum Schwan in Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden:

1) Schlag Kaufberg (im Herzogl. Thiergarten in der Nähe des Ziegenbergs) 6 Stück Fichten (6—13“ stark, 40—60’ lang), 1 Kiefer, 105 Stück kieferne Leiterbäume;

2) Schlag Mittelberg (im Herzogl. Thiergarten am Meisebergs Wege) 11 Stück Fichten (7—11“ stark, 30’ lang), 89 Stück fichten Leiterbäume, 98 Stück dergl. Ziegellatten, 130 Stück dergl. Strohlatten, 4¼ Schock dergl. Schieberstangen;

3) Schlag Meiseberg: 275 Stück fichten Leiterbäume, 1428 Stück dergl. Ziegellatten, 2595 Stück dergl. Strohlatten, 91 Schock dergl. Schieberstangen, 9½ Schock schwache Baumpfähle, 139 Schock dergl. Bohnenstangen;

4) Schlag Karpenroth: 111 Stück fichtene Leiterbäume, 1096 Stück dergl. Ziegel- und Strohlatten, 31¼ Schock dergl. Schieberstangen, 29 Schock dergl. Bohnenstangen.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 18. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Deffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen der hiesigen Handlungsgesellschaft Grebs & Schür und des Inhabers derselben, Kaufmanns und Tabacksfabrikanten Carl Schür von hier, am 8. Mai d. J. der Conkurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Firma Grebs & Schür, den Kaufmann Carl Schür und an die Conkursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 28. August c.,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann, Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

Freitag, den 4. September c.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präclusionsbescheids, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners Carl Schür und der Firma Grebs & Schür hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt Freyberg hier selbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte Franke, Gast und Jacoby zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 15. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgellagter Schulden halber soll das dem Zimmergesellen Samuel Berger zugehörige, zu Groß-Badegast belegene Haus mit Nebenhause, Gehöfte und Garten nebst 46 D.-R. Hutungsabfindung, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 900 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.



Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 9. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht,

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 27. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerechtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber sollen die dem Tischlermeister Ferdinand Knopf III. hieselbst gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das in der Mühlstraße 3. 1. allhier belegene Haus mit Hof, Gehöft, Hintergebäuden und allem Zubehör nebst Hutungsabfindung, mit Berücksichtigung der Abgaben und Lasten abgeschätzt auf 2030 Thlr.,
- 2) 1½ Morgen Acker auf Osterkötthener Marke, abgeschätzt auf 400 Thlr.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 21. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Schwende, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust

der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden. Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 7. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerechtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelagter Schulden halber wird das dem Zimmermann Georg Schulze gehörige, zu Schackstedt neben Riemann belegene Wohnhaus sammt Hof und Angebäuden, welches Grundstück, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Grundsteuer von 10 Sgr., zu 540 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 20. Juni 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in der Gemeindefchenke zu Schackstedt zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 8. April 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Juni 1868,

Vormittags von 9 Uhr an,

und an den folgenden Tagen werden die zur Concurssmasse der hiesigen Firma Grebs & Schür gehörigen beweglichen Gegenstände in dem zur Masse gehörigen Hause, Zerbster Straße Nr. 40. hieselbst, öffentlich meistbietend versteigert. Es kommen am 4., 5. und 6. Juni die Vorräthe fertiger Cigarren, Rauch- und Schnupftaback, am 6. Juni auch die vorhandenen Vorräthe von unverarbeitetem Taback, so wie die zur Cigarren- und Tabackfabrikation gehörigen Maschinen, Werkzeuge, Utensilien und Zuthaten, am 8. Juni und event. an den fol-

genden Tugen Nußbaum- und andere Meubles, Wäsche, Betten, Haus- und Wirthschafts- sachen, Gold- und Silberfachen und dergleichen zum Verkauf.

Dessau, 16. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerechtliche Versteigerung.

Verschiedene zur Gustav Partheil'schen Con- cursmasse gehörige Silberfachen, als: 14 Tz-, 7 Kaffee-, 1 Punsch-, 1 Saucen-, 1 Gemüse- löffel, 2 Serviettenbänder, 1 Fokal, 1 Fischkelle u. s. w., nebst 2 Platinabechern und eine Samm- lung von Silber- und Kupfermünzen sollen

Dienstag, den 26. d. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr an,

an hiesiger Gerichtsstelle gegen gleich baare Be- zahlung versteigert werden.

Zerbst, 18. Mai 1868.

Herzogl. Kreisgericht.
J. A.: Kraus.

Versteigerung.

Sonnabend, den 30. d. Mts.,

von früh 9 Uhr an,

sollen im Hause des Töpfereibesizers August Derz in Raguhn die zum Nachlaß des verstorbenen Töpfermeisters Heinrich Heise gehörigen Gegen- stände, namentlich Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsachen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Zerbst, 13. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Holz-Verkauf.

Sonnabend, den 23. d. Mts., Nachm. 3 Uhr soll auf dem Herzoglichen Bauhof vor dem Leipziger Thore hier selbst eine Anzahl kieferner Schwarten von verschiedener Länge und Stärke öffentlich meistbietend gegen sofortige Zah- lung verkauft werden.

Dessau, 19. Mai 1868.

Herzogl. Bau-Verwaltung.
H. Heine.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. Mai, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon Popitz.

Sonntag, den 24. Mai, Vorm. 9 Uhr Einführung des Hrn. Diaconus Schnepfel durch Hrn. Superint. v. Rechenberg und Antrittspredigt des Hrn. Diac. Schnepfel; Nachm. Hr. Diac. Bobbe. (Bis 30. Mai Amtswoche des Pastors.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 24. Mai, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 26. Mai, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 24. Mai, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geborene:

3 Söhne, 4 Töchter.

Getrauer:

12. Mai. (In Mosigtau): Der Kaplan Christoph August Hugi in Gröbzig mit Marie Elisabeth Emilie Messerschmidt.

19. Mai. Der Opersänger Goswin Stengel mit Zo- hanna Seidel.

Der Kaufmann Friedrich Schulze mit Louise Schmidt.

Der Lackirer Carl Köppe aus Zerbst mit Fanny Rümpler.

Gestorbene:

13. Mai. Die unverehel. Sophie Reifegerste aus Pöt- nitz, 53 J.

14. = Frä. Charlotte Sieder'sleben, 67 J. 11 M. 1 W. 3 T.

Der Johanne Meier Sohn, Wilhelm, 3 M. 2 W. 5 T.

Des Hofmusikus Leop. Steinbrecher Sohn, Hugo, 2 M. 3 W. 1 T.

15. = Des verst. Handarbeiters Gottfr. Kelle Wittwe, Leonore, 60 J. 7 M. 2 W. 5 T.

Des Maurers Franz Allner Tochter, Elise, 2 W. 4 T.

16. = Des Tischlermeisters Gottfr. Eisen Ehefrau, Johanne, 59 J. 4 M. 5 T.

17. = Des Consistorial-Ganzlei-Secretairs Fr. Heke- lius Ehefrau, Mathilde, 59 J. 6 M. 3 W. 5 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Zwei Baustellen vor dem Leipziger Thore sind zu verkaufen. Näheres vor dem Ascan. Thore Nr. 5.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Wohnung für ruhige Miether ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen St. Johannisstraße Nr. 15., 1 Treppe.



In meinem Steinstraße Nr. 63. belegenen Hause ist der Eckladen, in welchem zur Zeit ein Materialgeschäft betrieben wird und welcher zu jedem anderen offenen Geschäfte geeignet ist, nebst Ladeneinrichtung u. Niederlagerräumen, ingleichen nebst einer vollständigen Wohnung zu vermieten und vom 1. April 1869 ab zu beziehen.

Stadtrath Fikau.

Es wird zu mieten gesucht und zwar zum 1. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör in bester Lage der Stadt, wo möglich mit Stallung für zwei Pferde. Offerten, welche recht bald erbeten werden, sind abzugeben in der

Expedition d. Bl.

Im Garten des Unterzeichneten ist das Gras zu verpachten.

Siegfried.

Wiesen-Verpachtung.

Die Verpachtung der zu meinem Gute in Wörlitz gehörigen Wiesen, welche in der Nr. 77. des Staats-Anzeiges zum 25. d. M. anberaumt wurde, wird des Jahrmärts in Dranienbaum wegen den darauf folgenden Tag zu

Dienstag, den 26. d. Mts.,

festgesetzt.

Der Verpachtungs-Termin wird am genannten Tage von 10 Uhr Morgens an im Gasthof der Frau Käsehier in Wörlitz abgehalten.

Dessau, 21. Mai 1868. v. Saldern.

Mittwoch, den 27. Mai d. J., Nachmittags von 3 Uhr ab sollen die zum Vollspännergute Nr. 90. zu Wörlitz gehörigen Wiesen der vermittelten Frau Henriette Schmidt, geborene Anthon, in Griesen, ca. 50 Morgen, im Einzelnen auf 3 Jahre öffentlich an den Meistbietenden im Anthon'schen Gasthofe zu Griesen verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Ganz neue russische Bastmatten zum Binden sind angekommen.

F. W. Senn.

Vier Bettstellen, drei gut erhaltene Fenster, ein kleines Sopha, ein Eschrank, ein Wäschrant, vier Wagenschuhe, vier Wagenhorden, eine Egge und ein Kettengeschirr sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen

Kennstraße Nr. 3.

Sonnabend, den 23. Mai, früh 9 Uhr, sollen Franzstraße Nr. 46. versch. Meubles und Wirthschaftsachen, so wie ein Wagen mit allem Zubehör öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.



Lilionese,

anerkannt bestes Schönheitsmittel, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leber- und Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt à 15 Sgr.

Glycerin-Seife zur Conservirung und Verfeinerung des Leints, gegen spröde u. aufgesprungene Haut, à 5 u. 6 Sgr.

Allein echt zu haben bei

H. Römer in Dessau, Mittelstraße Nr. 2.,
Carl Reinicke's Wittwe in Zerbst,
Fr. Meidigt in Coswig,
A. Schade's Wittwe in Raguhn,
L. W. Trube in Jeknitz.

Eine eiserne Druckpumpe mit kupfernem Saugerohr steht billig zu verkaufen

Leopoldstraße Nr. 12.

Sonnabend, den 23. Mai d. J.,

Vormittag von 9 Uhr ab,

sollen im „Gasthofe zum Schwan“ allhier Meubles und Wirthschaftsachen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Pflanzen-Anzeige.

Verbennen in vielen Sorten,
Georginen, gute Prachtforten,
Fuchsin, gefüllte und einfache,
wurzelechte Rosen,
Pelargonien scarlet von rein weiß bis ins feurigste scharlach,
Pelargonien, (Dier-Varietäten),
Seliotrop, Penstemon, Veronien, Lobelien,
Sedum u.

100 Stück 6 Thlr., 12 Stück 20 Sgr. bis 1 Thlr.
Zerbst.

L. Hoffmann,
Kunst- und Handlungsgärtner.

Montag, den 25. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Schießhause zu Güsten ein Stukflügel, wie auch verschiedene Musikalien meistbietend verkauft werden.

Güsten.

Zander.

Bauhölzer.

Beste böhmische Bauhölzer in frischer Waare sind auch auf meinem Lager am Wallwitzhafen eingetroffen, und empfehle davon zu den billigsten Preisen.

Georg Plade in Aken a. E.

„
Sied
in
Witt
Verf
welle
brau
Wirt
Der gebr
das ich
baum
Luche
wollene
hafte
Durch
Niem
billig
Robert
Bermis
Järalit
Sabath
Sonnab
Prüfung
Gestern
verkü
Friedr.
Louise
Dessau,
Am 16.
nach
Verwand
Werbung
Fers
theure
und
F
Namen

„Ohne das die gleichmäßige Wirkung so leicht gefährdende Kochen!“

Von mehreren Säuberheitsmitteln
u. Entbindungs-Sittillen practisch
und vorzüglich begünstigt.

Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form,

im Vacuum dargest. vom Apotheker J. Paul Liebe in Dresden.

Ein Eßlöffel dieses Präparates nach Vorschrift in $\frac{1}{2}$ Quart (233 Gr.)
Milch gelöst, giebt sofort

die berühmte Liebig'sche Suppe,

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Recon-
valescenten u. Ein Flacon (à $\frac{1}{2}$ Pfund 3.-G.) mit Prospect, Ge-
brauchsanweisung und Analyse 12 Sgr.

Hauptlager für das Herzogthum Anhalt die homöopathische
Apothek in Dessau.

Durch alle Apotheken zu beziehen!

Analytisch und richtig befunden.
Dr. R. Ulbricht
in Tharandt bei Dresden.

Markt-Anzeige für Dranienbaum und Maguhn.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige,
daß ich die bevorstehenden Märkte zu Dranien-
baum und Maguhn mit einer großen Auswahl
Tuche, Buckskins, Leinwand, halbseidener,
wollener, halbwollener und baumwollener Kleider-
stoffe besuchen werde.

Durch vortheilhafte Einkäufe auf der Leipziger
Ostermesse bin ich im Stande, dieses Mal die
billigsten Preise zu stellen.

Robert Schmidt aus Sebnitz.

Vermischte Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde.

Sabathgottesdienst: 23. Mai 1868.

Sonabend früh Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Prüfung der Confirmanden 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Gestern wurden wir durch Brudershand ehelich
verbunden.

Friedr. Schulze,

Louise Schulze, geb. Schmidt.

Dessau, 20. Mai 1868.

Am 16. d. Mts. verstarb am Schlagfluß der
Koch Hermann Brauer in Berlin, was wir
Verwandten und Freunden statt jeder besonderen
Melbung hiermit anzeigen.

Die Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank Allen, welche meine dahinge-
schiebene theure Gattin zur letzten Ruhestätte geleit-
eten und ihren Sarg mit Kränzen und Blumen
schmückten.

F. Fekelius,

zugleich Namens der übrigen Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Dank.

Am 15. d. Mts. verstarb plötzlich am Herz-
schlage unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger-
und Großmutter, die Wittwe Leonore Kelle,
geb. Graul, in ihrem 61. Lebensjahre, was
wir tiefbetrußt anzeigen.

Zugleich sagen wir unsern herzlichsten Dank
für die reichen Blumen Spenden und die ehrenvolle
Begleitung zu ihrer Ruhestätte, insbesondere
danken wir dem Herrn Pfarrer Schubring
für seine am Grabe gesprochenen Trostesworte.

Die Hinterbliebenen.

Zur Nachricht.

Die Geschäfte des Rechnungsführers in un-
serm Missions-Hilfsverein werde ich un-
verändert beibehalten und bitte, von jetzt ab die
Sendungen nach Rötthen adressiren zu wollen.

Die Besorgung der Missionschriften dagegen
hat Herr Diaconus Hoppe freundlichst über-
nommen. Pastor Metzke.

Ein gewandter Kellnerburische wird sofort
verlangt auf der Eisenbahn-Restauraton.

Golln.

Ein Töpfermeister

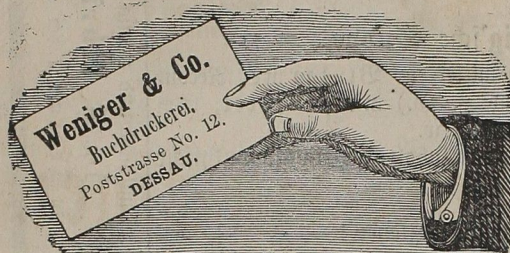
in einem Alter von 30—40 Jahren, welcher auf
Scheibe gelernt (wenn auch nicht gründlich), das
Verfertigen von Begußöfen und das Ofen-
setzen gründlich versteht, findet bei Vorzeigung
guter Atteste als Werkführer in einer Ofen- u.
Thonwaarenfabrik in einem Städtchen bei Dessau
sofortige Stellung.

Es wird außerdem gewünscht, daß derselbe keine
große Familie besitzt.

Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich
F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.



die Buchdruckerei von **WENIGER & CO.** in Dessau,
 Poststrasse No. 12.

Prozeß-Vollmachten in drei verschiedenen
 Größen, sowie Primawechsel und Quittungen
 sind stets vorrätzig in der Buchdruckerei von
Weniger & Co. in Dessau, Poststraße Nr. 12.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
 sich mein Geschäft und der Verkauf meiner
 sämtlichen Waaren jetzt im Hintergebäude
 des Herrn Fabrikanten Kämmerer befindet.

Fr. Anton, Seilermeister.

Am 16. d. Mts. ist auf dem hiesigen Wochen-
 markte einiges Geld gefunden worden und kann
 vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang ge-
 nommen werden. Bei wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein Kanarienvogel ist entflohen Franzstraße
 Nr. 26. in der Nähe des Leipziger Thores und
 wird um dessen Rückgabe gegen Belohnung ge-
 beten

Franzstraße Nr. 26.

Ein lederner Schnürstiefel ist von der Bürger-
 schule bis nach dem Ziebigk verloren worden.
 Es wird gebeten, denselben im Alfenschen Thore
 abzugeben.

Schutt kann unentgeltlich abgefahren werden
 Hospitalstraße Nr. 72.

Morgen, Sonnabend, früh und Abends
 frischen Wels bei **G. Knoche.**

Zur Einweihung

meines neuerbaueten Saales Sonntag, den
 24. Mai, lade ich ergebenst ein und werde mit
 guten Speisen und Getränken bestens aufwarten.

Friedrich Schröter
 in Brambach a. d. Elbe.

Redaction und Druck von **H. Sehbruch.** — Expedition: **Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.**

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau: **Concert in Robitzsch's Bierhalle.**

Druckarbeiten,

als: Rechnungen, Wechsel, Quittungen, Preis-
 Courante, Avisbriefe und Aviskarten, Adress- u.
 Visitenkarten, Verlobungsbriefe und -Karten,
 tabellarische und andere Formulare, Briefköpfe,
 Plakate u. s. w. fertigt bei sauberer Ausführung
 in schwarzer und bunter Farbe schnell u. billig

Fricke's Restauration und Kaffeegarten.

Montag, den 25. Mai,

grosses Concert,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps (25 Mann),
 wobei ich mit guten Getränken und Speisen
 aufwarten werde.

Anfang Abends Punkt 8 Uhr.

(Programme an der Kasse.)

Entrée à Person 2 Sgr.

Familien von 3 Personen à Person 1½ Sgr.

Es ladet freundlichst ein **C. Fricke.**

(Verspätet.)

Herrn Fr. G. . . . zu seinem gestrigen 17.
 Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch.

Die lustigen Ueberelber.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Baurath Bormann u. Intendanz-
 rath Jacoby a. Weimar. Kaufl. Rohleder a. Greiz, Handel
 a. Leipzig, Kersten, Roh u. Krellwitz a. Berlin, Rosenberg
 a. Magdeburg, Lewinsohn a. Köln, Rickardt a. Breslau,

Fritsche mit Tochter a. Kospleben u. Grach a. Frankfurt.
Goldener Hirsch. Hofgärtner Hartung und Fabrik.
 Dünhaupt a. Ballenstedt. Fabrik. Franke a. Mägdesprung.
 Techniker Kiebe a. Hamburg. Kaufl. Leichmüller a. Leipzig,
 Westphal, Pfeiffer, Kollmet u. Vollmann a. Berlin, Phi-
 lippsohn, Goldbach u. Braun a. Magdeburg u. Wossido
 a. Stettin.

Goldener Ring. Kaufl. Voigt a. Bremen, Sauer u.
 Bauermeister a. Magdeburg, Schmidt a. Hannover u.
 Sperling und Gerjon a. Berlin.

Erst
 Montag,
 Freitag,
 Samstag,
 Sonntag,
 Montag,
 Dienstag,
 Mittwoch,
 Donnerstag,
 Freitag,
 Samstag,
 Sonntag.

Anhalt

Nr. 79.

Bekanntmachung
 des hiesigen
 Magistrats
 vom 25. Mai
 1860.

Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag
 Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag
 Samstag
 Sonntag

Die Osterferien
 Dessau, 20. M.

Bekanntmachung
 des hiesigen
 Magistrats
 vom 25. Mai
 1860.

Bekanntmachung
 des hiesigen
 Magistrats
 vom 25. Mai
 1860.